

Zwangskurs Mark-Belgischer Franc während der deutschen Besatzung 1914-1918

Als die deutschen Truppen 1914 Belgien besetzten, gingen sie vielfach dazu über, sich aus dem Land zu ernähren. Neben simplem Raub und Kontributionen wurden Waren auch gekauft. Da die von den deutschen Truppen mitgeführte Menge belgischer Francs begrenzt war, wurden solche Transaktionen immer mehr in deutscher Mark abgewickelt. Jedoch verringerte sich der Wert der Mark gegenüber dem Franc an den Börsen schnell. Zudem war die deutsche Währung in Belgien nicht zuletzt aus patriotischen Gründen wenig geschätzt, wurde die Mark nur ungern und mit Disagio (Abgeld) akzeptiert.

Als Gegenmaßnahme erließen einzelne deutsche Kommandeure Zwangskurse, was jedoch zu einer Verschiedenheit dieser Zwangskurse und damit zu Unruhe in der belgischen Bevölkerung führte. Daraufhin erließ Generalgouverneur Moritz von Bissing am 3. Oktober 1914 eine Verordnung, die einen Zwangskurs zwischen Mark und Franc von 1:1,25 festlegte. Dieser Kurs wurde in einer ergänzenden Verordnung vom 15. November 1914 bestätigt.

Der Zwangskurs beschleunigte den ohnehin großen Zustrom deutschen Geldes nach Belgien weiter, so dass sich bei Kriegsende ca. 4 bis mehr als 6 Milliarden Mark im Land befanden. Es gelang den Deutschen nur, das deutsche Geld, das sich unmittelbar in deutscher Hand befand, mit außer Landes zu nehmen. Schon zu Jahreswechsel 1918/19 begann die belgische Regierung damit, das sich im Umlauf befindliche deutsche Geld einzuziehen. Für die eingezogenen 6,1 Milliarden Mark, von denen circa 2 Milliarden Mark erst nach Kriegsende nach Belgien geschmuggelt wurden, verlangte die belgische Regierung eine Rückerstattung zum Kurs von 1:1,25. Die Verhandlungen darüber zogen sich bis zum erneuten Einmarsch deutscher Truppen nach Belgien 1940 hin. Bis dahin wurden von deutscher Seite nur Teilbeträge effektiv gezahlt.

Literatur:

ZILCH, Reinhold, Okkupation und Währung im Ersten Weltkrieg. Die deutsche Besatzungspolitik in Belgien und Russisch-Polen 1914-1918, Goldbach 1994, S. 113-117, 212-241.

Empfohlene Zitierweise:

Zwangskurs Mark-Belgischer Franc während der deutschen Besatzung 1914-1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1163, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1163. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.